



PRESSEINFORMATION

„Honig im Kopf“ schafft Verständnis für Menschen mit Demenz MAS Alzheimerhilfe: Auch mit Alzheimer gibt es ein Leben

(Bad Ischl, 22. Dezember 2014)

Am 25. Dezember 2014 kommt der neue Til Schweiger Film „Honig im Kopf“ in die Kinos. Die MAS Alzheimerhilfe war special guest von Warner Brothers bei der Premiere. Regisseur und Darsteller Til Schweiger präsentierte sich mit den Botschaften der MAS Alzheimerhilfe „Demenz: Wissen hilft“ sowie „Demenz: Enttabuisieren“. Die Geschäftsführerin der MAS Alzheimerhilfe, Edith Span, ist überzeugt, dass der Wert des Films für das Thema und Menschen mit Demenz gar nicht hoch genug geschätzt werden kann. Der Film schafft auf eine liebevolle und sensible Weise Verständnis für Menschen mit Demenz. Er zeigt, dass es nicht nur schlechte Zeiten sind, die man mit der Erkrankung hat. Auch mit Alzheimer gibt es viel Positives und man kann gemeinsam noch viel miteinander erleben und lernen“, so Span und ist sich sicher, dass der Film Familien Kraft gibt, die Krankheit gemeinsam durchzustehen. Denn auch mit Alzheimer gibt es ein Leben. Sie ruft dazu auf, sich professionelle Unterstützung und Begleitung zu holen, ganz offen mit Demenz umzugehen und sich Schwächen auch einzugestehen.

Kontakt:

Michael Buchner
Leiter Marketing, Presse und Fundraising
[MAS Alzheimerhilfe](#)
A-4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28
mobil: + 43 (0)664/9135322
E-Mail: michael.buchner@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at

Service: Links:

www.alzheimer-hilfe.at

Trailer „Honig im Kopf“

<https://www.youtube.com/watch?v=W6fhkv1xXVo>

Warner Brothers

<http://www.warnerbros.de/>

Foto: Til Schweiger (MAS Alzheimerhilfe, honorarfrei)

Die Story:

Die junge Tilda (Emma Schweiger) liebt ihren Großvater Amandus (Dieter Hallervorden) über alles. Der erkrankt jedoch an Alzheimer. Er wird zunehmend vergesslicher und findet sich zuhause nicht mehr zurecht. Der Weg ins Seniorenheim scheint unausweichlich. Dies befindet auch Niko, (Til Schweiger), der Vater von Tilda und Sohn von Amandus. Doch die elfjährige Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs und sieht für Ihren Opa eine ganz andere Zukunft. Kurzerhand entführt Tilda den verdutzten Opa nach Venedig, wo dieser immer schon hinwollte. Eine aufregende und prägende Reise beginnt...